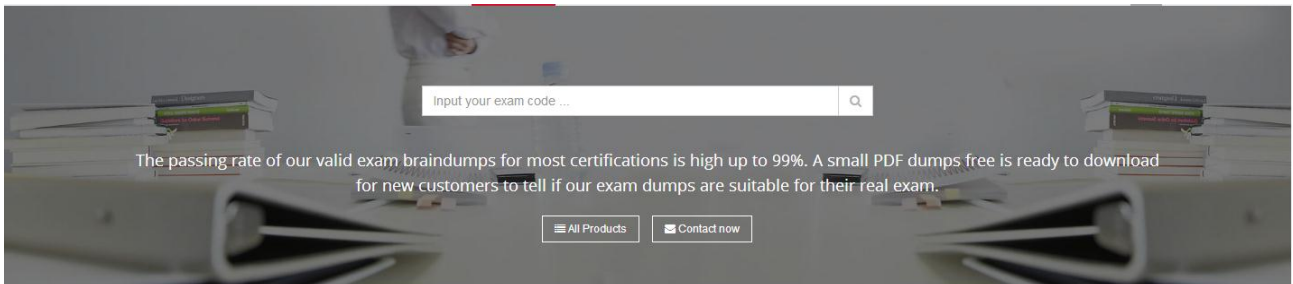


RealExamFree



Why Choose Us



QUALITY AND VALUE

RealExamFree Practice Exams are written to the highest standards of technical accuracy, using only certified subject matter experts and published authors for development - no all dumps.



TESTED AND APPROVED

We are committed to the process of vendor and third party approvals. We believe professionals and executives alike deserve the confidence of quality coverage these authorizations provide.



EASY TO PASS

If you prepare for the exams using our RealExamFree testing engine, it is easy to succeed for all certifications in the first attempt. You don't have to deal with all dumps or any free torrent / rapidshare all stuff.



TRY BEFORE BUY

RealExamFree offers free demo of each product. You can check out the interface, question quality and usability of our practice exams before you decide to buy.

Try Before You Buy

Download a free sample of any of our exam questions and answers

- ✓ 24/7 customer support, Secure shopping site
- ✓ Free One year updates to match real exam scenarios
- ✓ If you failed your exam after buying our products we will refund the full amount back to you.

Select a vendor... Select an exam... Your email address [Free Download](#)

Customer Reviews



The exam is easy. many questions are same with practice paper before. Pass it easily

Dominic



It is worthy it. I am happy about my score. Thank you for the dumps.

Gloria



Don't waste too much time on what you are not good at. Let others help you. Yes. I am lucky to order this exam cram and pass test casually. Wonderful!

Nat



It is very a good dumps. It is same with real exam. best dumps without one of. the only.

Joanna

<http://www.realexamfree.com>

Most international real exam & valid exam braindumps & dumps free

Exam : **070-347-Deutsch**

Title : **Enabling Office 365
Services**

Vendor : **Microsoft**

Version : **DEMO**

QUESTION NO: 1

Sie sind der Office 365-Administrator für Ihr Unternehmen.

Sie müssen Microsoft Lync Online so konfigurieren, dass Warnungen für Voicemail und Sofortnachrichten an Windows-Telefone deaktiviert werden.

Was tun?

- A. Verwenden Sie das Windows PowerShell-Cmdlet Set-CsHostedVoiceMailPolicy.
- B. Verwenden Sie das Windows PowerShell-Cmdlet Set-CsPushNotificationConfiguration.
- C. Wählen Sie im Lync-Verwaltungszentrum die Option Anwesenheitsinformationen nur für die Kontakte eines Benutzers anzeigen aus.
- D. Verwenden Sie das Windows PowerShell-Cmdlet Set-CsUser.

Answer: B

Erläuterung

Push-Benachrichtigungen ermöglichen es Benutzern von Apple iPhones oder Windows Phones, Benachrichtigungen über Ereignisse zu erhalten, selbst wenn Lync angehalten wird oder im Hintergrund ausgeführt wird. Dies umfasst Ereignisse wie den Empfang neuer Voicemails oder Sofortnachrichten.

Wir können Push-Benachrichtigungen mithilfe von Set-CsPushNotificationConfiguration aktivieren oder deaktivieren. In dieser Frage müssen wir Push-Benachrichtigungen für Windows-Telefone mithilfe des Parameters EnableMicrosoftPushNotificationService = false deaktivieren.

QUESTION NO: 2

Ihr Unternehmen verwendet Microsoft SharePoint Online für die Zusammenarbeit.

Eine Dokumentbibliothek wird wie in der folgenden Tabelle gezeigt konfiguriert.

Configuration Option	Current Selection
Require content approval for submitted items?	Yes
Create a version each time you edit a file in this document library?	Create major versions
Who should see draft items in this document library?	Only users who can edit items
Require documents to be checked out before they can be edited?	Yes

Sie müssen das Co-Authoring von Dokumenten in der Bibliothek aktivieren.

Was tun?

- A. Ändern Sie die Option Wer sollte Entwurfselemente in dieser Dokumentbibliothek sehen? Einstellung auf Jeder Benutzer, der Elemente lesen kann.
- B. Ändern Sie die Option Version bei jeder Bearbeitung einer Datei in dieser Dokumentbibliothek erstellen? Einstellung auf Keine Versionierung.
- C. Ändern Sie die Option Dokumente müssen ausgecheckt sein, bevor sie bearbeitet werden können. auf Nein setzen
- D. Ändern der Inhaltsgenehmigung für übermittelte Elemente? auf Nein setzen

Answer: C

Erläuterung

Die Frage besagt, dass die Mitautorisierung von Dokumenten in der Bibliothek erforderlich ist. Co-Authoring bedeutet, dass mehrere Personen gleichzeitig ein Dokument bearbeiten können.

Eine Möglichkeit zur Steuerung der Dokumentzusammenarbeit besteht darin, das

Auschecken von Dateien zu erfordern, insbesondere wenn mehrere Benutzer Zugriff auf die Bibliothek haben. Wenn Sie eine Datei ausgecheckt haben, können Sie sicher sein, dass andere Personen sie nicht überschreiben können.

Sie verhindern jedoch auch, dass andere Personen die neuesten Änderungen sehen oder selbst Änderungen vornehmen.

Konfigurieren Sie Ihre Bibliothek nicht so, dass ein Checkout erforderlich ist, wenn Benutzer vorhaben, Dokumente in der Bibliothek gemeinsam zu erstellen. Personen können nicht gleichzeitig an Dokumenten arbeiten, wenn der erforderliche Check-out aktiviert ist.

QUESTION NO: 3

Sie sind der Administrator von Contoso, Ltd. Sie haben einen Office 365-Mandanten mit Skype for Business Online.

Sie haben ein Konto mit dem Namen Test.User@contoso.com. Sie konfigurieren das Konto so, dass es dieselbe E-Mail-Adresse und dieselbe SIP-Adresse (Session Initiation Protocol) verwendet.

Sie müssen die SIP-Adresse für das Konto in Test.User1@contoso.com ändern.

Was tun?

- A. Ändern Sie im Office 365 Admin Center den Anzeigenamen für Test.User@contoso.com in Test.User1@contoso.com.
- B. Führen Sie den folgenden Windows PowerShell-Befehl aus: `Get-MsolUser -UserPrincipalName Test.User@contoso.com | Set-MsolUser -UserPrincipalName Test.User1@contoso.com`
- C. Fügen Sie im Office 365 Admin Center die SMTP-Adresse Test.User1@contoso.com zu Test.User@contoso.com hinzu
- D. Führen Sie den folgenden Windows PowerShell-Befehl aus: `Set-MsolUserPrincipalName -UserPrincipalName Test.User@contoso.com -NewUserPrincipalName Test.User1@contoso.com`

Answer: D

Erläuterung

Mit dem Cmdlet `Set-MsolUserPrincipalName` wird der Benutzerprinzipalname (Benutzer-ID) eines Benutzers geändert.

Beispiel: Der folgende Befehl benennt `user1@contoso.com` in `CCole@contoso.com` um.

```
Set-MsolUserPrincipalName -UserPrincipalName User1@contoso.com -
NewUserPrincipalName CCole@contoso.com
```

<https://msdn.microsoft.com/en-us/library/azure/dn194135.aspx>

QUESTION NO: 4

Sie sind der Office 365-Administrator eines Unternehmens.

Sie müssen die Konfiguration des Office 365-Mandanten ändern, damit Benutzer Sofortnachrichten nur mit Partnerunternehmen senden können.

Sie müssen den Office 365-Mandanten konfigurieren.

Was solltest du verwenden?

- A. das Windows PowerShell `Set-CSPersistentChatPolicy-Cmdlet`
- B. Das Microsoft Skype for Business-Verwaltungscenter
- C. das Office 365 Admin Center.

D. das Microsoft Exchange Admin Center

Answer: B

Erläuterung

Ermöglichen Sie Benutzern, externe Skype for Business-Benutzer zu kontaktieren

Verwenden Sie die Schritte in diesem Artikel, wenn:

* Sie haben Benutzer in verschiedenen Domänen in Ihrem Unternehmen. Zum Beispiel Rob@ContosoEast.com und Ann@ContosoWest.com.

* Sie möchten, dass die Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen Skype for Business verwenden, um mit Mitarbeitern in bestimmten Unternehmen außerhalb Ihres Unternehmens in Kontakt zu treten.

Aktivieren Sie Business-to-Business-Kommunikation für Ihre Benutzer

* Melden Sie sich mit Ihrem Office 365-Administratorkonto an.

* Gehen Sie im Office 365 Admin Center zu Admin Center > Skype for Business.

* Wählen Sie im Administrationscenter von Skype for Business Organisation > Externe Kommunikation.

* Um die Kommunikation mit einem bestimmten Unternehmen oder mit Benutzern in einer anderen Domäne einzurichten, wählen Sie im Dropdown-Feld Nur für zugelassene Domänen Ein. ODER, wenn Sie die Kommunikation mit allen anderen Benutzern in der Welt aktivieren möchten, die Skype for Business geöffnet haben Richtlinien, wählen Sie Ein, außer für blockierte Domänen. Dies ist die Standardeinstellung.

Verweise:

<https://docs.microsoft.com/de-de/skypeforbusiness/set-up-skype-for-business-online/allow-users-to-contact-exter>

QUESTION NO: 5

Sie verwalten Microsoft Exchange Online für Fabrikam, Inc. Der Exchange Online-Tenant-Domainname von Fabrikam lautet fabrikam.onmicrosoft.com.

Sie überprüfen die Domäne fabrikam.com im Office 365-Verwaltungszentrum und weisen andere Administratoren an, neue Exchange Online-Benutzer mit fabrikam.com als primärer SMTP-Domäne zu konfigurieren. Die Domain fabrikam.com ist nicht eingebunden.

Ein Benutzer meldet, dass seine Antwortadresse externen E-Mail-Empfängern als User1@fabrikam.onmicrosoft.com angezeigt wird.

Sie müssen das Postfach des Benutzers konfigurieren, um die folgenden Anforderungen zu erfüllen:

* Die Antwortadresse des Benutzers muss User1@fabrikam.com sein.

* Die E-Mail-Adresse User1@fabrikam.onmicrosoft.com muss als sekundäre E-Mail-Adresse für den Benutzer fungieren.

Welchen Windows PowerShell-Befehl sollten Sie ausführen?

A. Setzen Sie MsolUser -UserPrincipalName User1@fabrikam.onmicrosoft.com -AlternateEmailAddresses user1@fabrikam.com

B. Set-Mailbox -Identity user1@fabrikam.onmicrosoft.com -ForwardingAddress "User 1"

C. Set-Mailbox -Identity user1@fabrikam.onmicrosoft.com -WindowsEmailAddress User1@fabrikam.com

D. Set-Mailbox -Identity user1@fabrikam.onmicrosoft.com -EmailAddresses user1@fabrikam.onmicrosoft.com, user1@fabrikam.com

Answer: C

Erläuterung

Das PowerShell-Cmdlet:

Set-Mailbox -Identity user1@fabrikam.onmicrosoft.com -WindowsEmailAddress User1@fabrikam.com ändert die primäre E-Mail-Adresse des Benutzers in User1@fabrikam.com. Die E-Mail-Adresse user1@fabrikam.onmicrosoft.com fungiert weiterhin als sekundäre E-Mail-Adresse.

Verweise:

<http://community.office365.com/en-us/f/158/t/20809.aspx>

QUESTION NO: 6

Ihr Unternehmen verwendet Microsoft Exchange Online. Mitarbeiter müssen häufig ihre primären E-Mail-Adressen ändern.

Das Messaging-Operationsteam hat ein Skript angefordert, um das Ändern von E-Mail-Adressen zu vereinfachen.

Das Skript muss die folgenden Aktionen ausführen:

- * Abrufen von Mitarbeiterinformationen aus einer CSV-Datei mit der Kopfzeile UserPrincipalName, CurrentPrimaryAddress, NewPrimaryAddress.
- * Ändern Sie die primären E-Mail-Adressen der Mitarbeiter in die Werte in der Spalte NewPrimaryAddress.
- * Behalten Sie die aktuellen E-Mail-Adressen der Mitarbeiter als sekundäre Adressen bei. Sie erstellen das folgende Windows PowerShell-Skript, um die CSV-Datei zu lesen. Zeilennummern dienen nur als Referenz.

```

01 param ([string]$filename = $(throw "-filename is required. "))
02 import-csv $filename | foreach-object {
03     $UserPrincipalName = $_.UserPrincipalName
04     $OldPrimary = $_.CurrentPrimaryAddress
05     $NewPrimary = $_.NewPrimaryAddress
06
07 }

```

Sie müssen das Skript vervollständigen, um die Anforderungen zu erfüllen.

Welchen Windows PowerShell-Befehl sollten Sie in Zeile 06 einfügen?

- A. Set-Mailbox -Identity \$ UserPrincipalName -EmailAddresses @ {add = "SMTP:" + "\$ NewPrimary"; remove = "SMTP:" + "\$ OldPrimary"}
- B. Set-Mailbox -Identity \$ UserPrincipalName -EmailAddresses @ {add = "SMTP:" + "\$ NewPrimary", "smtp:" + "\$ OldPrimary"; remove = "SMTP:" + "\$ OldPrimary"}
- C. Set-Mailbox -Identity \$ UserPrincipalName -EmailAddresses @ {add = "SMTP:" + "\$ NewPrimary"}
- D. Set-Mailbox -Identity \$ UserPrincipalName -PrimarySmtpAddress \$ NewPrimary

Answer: C

Erläuterung

Wir fügen die neue E-Mail-Adresse hinzu. Wir behalten die alte E-Mail-Adresse bei, indem wir sie nicht entfernen.

QUESTION NO: 7

Ihr Unternehmen verfügt über ein Office 365-Abonnement. Ein Benutzer mit dem Namen Test5 verfügt über ein Postfach. Sie müssen sicherstellen, dass alle von Test5 gesendeten und empfangenen E-Mail-Nachrichten 60 Tage lang für Mitglieder der Prüfungsabteilung zugänglich sind, auch wenn Test5 die Nachrichten dauerhaft löscht. Was tun?

- A. Führen Sie das Cmdlet Set-User aus.
- B. Führen Sie das Cmdlet Set-Mailbox aus.
- C. Führen Sie das Cmdlet Set-RetentionPolicyTag aus.
- D. Führen Sie das Cmdlet Set-MailboxDatabase aus.
- E. Führen Sie das Cmdlet Set-RetentionPolicy aus.

Answer: B

Erläuterung

Mit dem Parameter AuditLogAgeLimit des Cmdlets Set-Mailbox können Sie festlegen, wie lange Überwachungsprotokolle für ein Postfach aufbewahrt werden. Protokolle, die älter als der angegebene Zeitraum sind, werden entfernt. Der Standardwert ist 90 Tage.

Um die Anforderungen in dieser Frage zu erfüllen, müssen wir eine Prozessunterbrechung für die Mailbox konfigurieren.

Platzieren Sie ein Postfach in der Warteschleife, um den gesamten Postfachinhalt beizubehalten, einschließlich gelöschter Elemente und Originalversionen geänderter Elemente. Wenn Sie das Postfach eines Benutzers in die Warteschleife stellen, wird der Inhalt des Archivpostfachs des Benutzers (sofern aktiviert) ebenfalls in die Warteschleife gestellt. Gelöschte und geänderte Elemente bleiben für einen bestimmten Zeitraum oder bis zum Entfernen des Postfachs aus der Aufbewahrungsfrist für Rechtsstreitigkeiten erhalten.

Wir verwenden das Cmdlet Set-Mailbox, um ein Postfach für einen Rechtsstreit zurückzustellen. Zum Beispiel:

```
Set-Mailbox test5@contoso.com -LitigationHoldEnabled $ true -LitigationHoldDuration 60
```

Referenzen:

[https://technet.microsoft.com/en-IN/library/bb123981\(v=exchg.150\)?f=255&MSPPError=-2147217396](https://technet.microsoft.com/en-IN/library/bb123981(v=exchg.150)?f=255&MSPPError=-2147217396)

QUESTION NO: 8

Sie verwalten Clientcomputergeräte für ein Unternehmen. Office 365 wurde kürzlich für alle Mitarbeiter in der Vertriebsabteilung bereitgestellt. Die Unternehmensrichtlinie erfordert die Installation von Office 365 ProPlus auf allen neuen Clientcomputergeräten für Mitarbeiter der Verkaufsabteilung.

Das Unternehmen hat kürzlich Surface Pro 4-Geräte für alle Mitarbeiter der Verkaufsabteilung gekauft. Sie testen eine neue Office-Bereitstellung für einen bestimmten Benutzer auf einem Surface Pro 4. Sie können Office auf dem Surface Pro 4 nicht aktivieren. In einer Fehlermeldung wird angegeben, dass das Installationslimit erreicht wurde. Sie müssen Office 365 ProPlus auf dem Surface Pro 4 für den Benutzer aktivieren. Was tun?

- A. Weisen Sie den Benutzer an, sich beim Office 365-Portal anzumelden und nicht

verwendete Office 365 ProPlus-Lizenzen zu deaktivieren.

B. Melden Sie sich als Office 365-Administrator im Office 365-Verwaltungszentrum an. Entfernen Sie die Office 365 ProPlus-Lizenz des Benutzers, und fügen Sie sie erneut hinzu.

C. Installieren Sie eine lizenzierte Kopie von Office Professional Plus 2013, die unter eine Volumenlizenzvereinbarung fällt.

D. Melden Sie sich als Office 365-Administrator im Office 365-Verwaltungszentrum an und deaktivieren Sie nicht verwendete Office 365 ProPlus-Lizenzen

Answer: A

Erläuterung

Mit der Office 365 ProPlus-Lizenz kann ein Benutzer Office auf maximal fünf Geräten installieren. Damit der Benutzer Office auf einem 6. Gerät installieren kann, muss eines der Geräte deaktiviert sein, auf denen Office zuvor aktiviert wurde.

Verweise:

[http://technet.microsoft.com/en-us/library/gg982959\(v=office.15\).aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/gg982959(v=office.15).aspx)

QUESTION NO: 9

Sie sind Microsoft SharePoint-Administrator für Contoso, Ltd. Contoso hat kürzlich Office 365 E3-Lizenzen für alle Mitarbeiter erworben. Sie verwalten Office 365 über das Konto `admin@contoso.com`. Contoso plant, alle älteren SharePoint-Websites auf SharePoint Online zu migrieren.

Der Personalabteilungsleiter fordert Sie auf, eine SharePoint Online-Websitesammlung einzurichten, die die in der folgenden Tabelle beschriebenen Anforderungen erfüllt.

Site name	<code>https://contoso.sharepoint.com/sites/HR</code>
Site collection administrator	<code>user1@contoso.com</code>
Compatibility level	SharePoint 2013
Storage quota	1000
Resource quota	300

Sie müssen die Websitesammlung einrichten.

Welche drei Aktionen sollten Sie nacheinander ausführen? Verschieben Sie zum Beantworten die entsprechenden Aktionen aus der Liste der Aktionen in den Antwortbereich und ordnen Sie sie in der richtigen Reihenfolge an.

	Answer Area
Open Windows PowerShell.	
Run the New-SPOSite -Url https://contoso.sharepoint.com/sites/HR -Owner user1@contoso.com -StorageQuota 1000 -CompatibilityLevel 14 -ResourceQuota 300 -Title "HR at Contoso" Windows PowerShell command.	
Run the Connect-SPOService -Url https://contoso.sharepoint.com -credential admin@contoso.com Windows PowerShell command.	
Run the New-SPOSite -Url https://contoso.sharepoint.com/sites/HR -Owner user1@contoso.com -StorageQuota 1000 -ResourceQuota 300 -Title "HR at Contoso" Windows PowerShell command.	
Run the Connect-SPOService -Url https://contoso-admin.sharepoint.com -credential admin@contoso.com Windows PowerShell command.	
Open the SharePoint Online Management Shell.	

Answer:

	Answer Area
Open Windows PowerShell.	Open Windows PowerShell.
Run the New-SPOSite -Url https://contoso.sharepoint.com/sites/HR -Owner user1@contoso.com -StorageQuota 1000 -CompatibilityLevel 14 -ResourceQuota 300 -Title "HR at Contoso" Windows PowerShell command.	Run the Connect-SPOService -Url https://contoso-admin.sharepoint.com -credential admin@contoso.com Windows PowerShell command.
Run the Connect-SPOService -Url https://contoso.sharepoint.com -credential admin@contoso.com Windows PowerShell command.	Run the New-SPOSite -Url https://contoso.sharepoint.com/sites/HR -Owner user1@contoso.com -StorageQuota 1000 -ResourceQuota 300 -Title "HR at Contoso" Windows PowerShell command.
Run the New-SPOSite -Url https://contoso.sharepoint.com/sites/HR -Owner user1@contoso.com -StorageQuota 1000 -ResourceQuota 300 -Title "HR at Contoso" Windows PowerShell command.	
Run the Connect-SPOService -Url https://contoso-admin.sharepoint.com -credential admin@contoso.com Windows PowerShell command.	
Open the SharePoint Online Management Shell.	

Erläuterung

Kasten 1:

Open Windows PowerShell.

Kasten 2:

Run the **Connect-SPOService -Url https://contoso-admin.sharepoint.com -credential admin@contoso.com** Windows PowerShell command.

Kasten 3:

Run the **New-SPOSite -Url https://contoso.sharepoint.com/sites/HR -Owner user1@contoso.com -StorageQuota 1000 -ResourceQuota 300 -Title "HR at Contoso"** Windows PowerShell command.

Um Office 365-Dienste mit Windows PowerShell zu verwalten, müssen Sie zuerst Windows PowerShell öffnen (Schritt 1).

Anschließend müssen Sie eine Verbindung zum Office 365-Dienst (in diesem Fall SharePoint Online) herstellen, indem Sie das Cmdlet Connect-SPOService ausführen und die

SharePoint-Website-URL sowie Ihre Administratoranmeldeinformationen angeben (Schritt 2). Um eine neue SharePoint Online-Websitesammlung mit PowerShell zu erstellen, führen Sie das Cmdlet New-SPOSite aus (Schritt

3). Die Parameter URL, Owner und StorageQuote sind erforderlich. Die Parameter ResourceQuota und Title sind optional. Der CompatibilityLevel-Parameter ist ebenfalls optional. Diese Frage besagt, dass die Kompatibilitätsstufe SharePoint 2013 sein sollte. Da dieser Parameter in der Antwort nicht angegeben ist, wird die Kompatibilitätsstufe auf die Standardeinstellung festgelegt. Der Standard ist SharePoint 2013.

Referenzen: <https://technet.microsoft.com/en-us/library/fp161392>

QUESTION NO: 10

Ihr Unternehmen, Coho Vineyard, verwendet Microsoft Exchange Online. Mitarbeiter von Coho Vineyard haben E-Mail-Adressen auf der Domain cohovineyard.com. Coho Vineyard hat kürzlich die Domain cohowinery.com gekauft.

Alle Mitarbeiter von Coho Vineyard, die in der Weingutabteilung arbeiten, sollten über eine zusätzliche E-Mail-Adresse verfügen, die ihren aktuellen E-Mail-Alias mit der Domain cohowinery.com kombiniert. Ausgehende E-Mail-Nachrichten müssen von den vorhandenen E-Mail-Adressen von cohovineyard.com gesendet werden.

Sie müssen die E-Mail-Adressen von cohowinery.com hinzufügen.

Welche drei Windows PowerShell-Befehle sollten Sie nacheinander ausführen? Verschieben Sie zum Beantworten die entsprechenden Befehle aus der Befehlsliste in den Antwortbereich und ordnen Sie sie in der richtigen Reihenfolge an.

	Answer Area
<code>\$users = Get-User -Filter "Department -eq 'winery division'" -resultsize:unlimited</code>	
<code>\$users ForEach-Object {\$_ .WindowsEmailAddress = \$_.Alias + "cohowinery.com"}</code>	
<code>\$users ForEach-Object {Set-Mailbox - Identity \$_.Identity -EmailAddresses \$_.EmailAddresses}</code>	
<code>\$users = Get-User -Filter "Department -eq 'winery division'" -resultsize:unlimited Get- Mailbox</code>	
<code>\$users ForEach-Object {\$_ .EmailAddresses.Add("smtp:" + \$_.Alias + "@cohowinery.com")}</code>	
<code>\$users ForEach-Object {Set-Mailbox - Identity \$_.Identity -WindowsEmailAddress \$_ .WindowsEmailAddress}</code>	

Answer:

	Answer Area
<pre>\$users = Get-User -Filter "Department -eq 'winery division'" -resultsize:unlimited</pre>	<pre>\$users = Get-User -Filter "Department -eq 'winery division'" -resultsize:unlimited</pre>
<pre>\$users ForEach-Object {\$_ .WindowsEmailAddress = \$_.Alias + "cohowinery.com"}</pre>	<pre>\$users ForEach-Object {\$_ .EmailAddresses.Add("smtp:" + \$_.Alias + "@cohowinery.com")}</pre>
<pre>\$users ForEach-Object {Set-Mailbox -Identity \$_.Identity -EmailAddresses \$_.EmailAddresses}</pre>	<pre>\$users ForEach-Object {Set-Mailbox -Identity \$_.Identity -EmailAddresses \$_.EmailAddresses}</pre>
<pre>\$users = Get-User -Filter "Department -eq 'winery division'" -resultsize:unlimited Get-Mailbox</pre>	
<pre>\$users ForEach-Object {\$_ .EmailAddresses.Add("smtp:" + \$_.Alias + "@cohowinery.com")}</pre>	
<pre>\$users ForEach-Object {Set-Mailbox -Identity \$_.Identity -WindowsEmailAddress \$_.WindowsEmailAddress}</pre>	

Erläuterung

Kasten 1:

```
$users = Get-User -Filter "Department -eq 'winery division'" -resultsize:unlimited | Get-Mailbox
```

Kasten 2:

```
$users | ForEach-Object {$_ .EmailAddresses.Add("smtp:" + $_.Alias + "@cohowinery.com")}
```

Kasten 3:

```
$users | ForEach-Object {Set-Mailbox -Identity $_.Identity -EmailAddresses $_.EmailAddresses}
```

Feld 1: Mit diesem Befehl wird eine Liste der Benutzer zurückgegeben, die in der Weinkellereiabteilung arbeiten, und die Ergebnisse werden in der Variablen "\$ Users" gespeichert.

Box 2: Dieser Befehl sagt für jeden Benutzernamen, nimm den Alias des Benutzers, stelle SMTP voran: und hänge an

@ cohowinery.com und fügen Sie die neue Adresse zu vorhandenen Adressen hinzu (\$ _ .EmailAddresses). Für einen Benutzer mit dem Alias "John.Smith" wird beispielsweise die folgende E-Mail-Adresse erstellt:

SMTP: John.Smith@cohowinery.com. Das würde dann zu seiner vorhandenen E-Mail-Adresse hinzugefügt.

Feld 3: Mit dem folgenden PowerShell-Cmdlet können Sie die E-Mail-Adresse für das Postfach von Benutzer1 definieren:

Set-Mailbox -Identity user1 -EmailAddresses <Liste der E-Mail-Adressen>.

Da in Feld 2 die neue Adresse @ cohowinery.com zur vorhandenen Adresse @ cohovineyard.com hinzugefügt wurde, können wir den Wert \$_. EmailAddresses mit dem Parameter -EmailAddresses verwenden, anstatt die Adressen manuell aufzulisten.

Verweise:

[https://technet.microsoft.com/en-gb/library/bb123981\(v=exchg.150\).aspx](https://technet.microsoft.com/en-gb/library/bb123981(v=exchg.150).aspx)

QUESTION NO: 11

Sie verwalten Microsoft Exchange Online für Fabrikam, Inc. Der Exchange Online-Tenant-Domainname von Fabrikam lautet fabrikam.onmicrosoft.com.

Sie überprüfen die Domäne fabrikam.com im Office 365-Verwaltungszentrum und weisen andere Administratoren an, neue Exchange Online-Benutzer mit fabrikam.com als primärer SMTP-Domäne zu konfigurieren. Die Domain fabrikam.com ist nicht eingebunden.

Ein Benutzer meldet, dass seine Antwortadresse externen E-Mail-Empfängern als User1@fabrikam.onmicrosoft.com angezeigt wird.

Sie müssen das Postfach des Benutzers konfigurieren, um die folgenden Anforderungen zu erfüllen:

* Die Antwortadresse des Benutzers muss User1@fabrikam.com sein.

* Die E-Mail-Adresse User1@fabrikam.onmicrosoft.com muss als sekundäre E-Mail-Adresse für den Benutzer fungieren.

Welchen Windows PowerShell-Befehl sollten Sie ausführen?

A. Set-Mailbox -Identity user1@fabrikam.onmicrosoft.com -EmailAddresses SMTP:user1@fabrikam.com, user1@fabrikam.onmicrosoft.com

B. Set-Mailbox -Identity user1@fabrikam.onmicrosoft.com -ForwardingSmtpAddress user1@fabrikam.com

C. Set-Mailbox -Identity user1@fabrikam.onmicrosoft.com -SecondaryAddress user1@fabrikam.com

D. Legen Sie MsolUser -UserPrincipalName user1@fabrikam.onmicrosoft.com -AlternateEmailAddresses user1@fabrikam.com fest

Answer: A

Erläuterung

Der Parameter EmailAddresses des Befehls Set-Mailbox gibt alle E-Mail-Adressen (Proxy-Adressen) für den Empfänger an, einschließlich der primären SMTP-Adresse. In lokalen Exchange-Organisationen werden die primäre SMTP-Adresse und andere Proxy-Adressen normalerweise durch E-Mail-Adressrichtlinien festgelegt.

Gültige Syntax für diesen Parameter ist [<Type>]: <emailaddress1>, [<Type>]:

<emailaddress2> Der optionale Wert <Type> gibt den Typ der E-Mail-Adresse an. Einige Beispiele für gültige Werte sind:

Wenn Sie keinen <Type> -Wert für eine E-Mail-Adresse angeben, wird der Wert smtp angenommen.

QUESTION NO: 12

Sie sind der Office 365-Administrator für Ihr Unternehmen. Das Unternehmen führt Microsoft Exchange Server aus

2007 mit Service Pack 3 vor Ort und verfügt über 500 Postfächer.

Die Verwaltung fordert Sie auf, alle Postfächer nach Office 365 zu migrieren. Sie untersuchen die verfügbaren Migrationstypen.

Sie müssen eine benutzerdefinierte, schrittweise Checkliste für mehrere Migrationstypen erstellen.

Welches Tool solltest du verwenden?

- A. Exchange Server-Bereitstellungsassistent
- B. Exchange Best Practices Analyzer
- C. Exchange 2013 Server Role Requirements Calculator
- D. Microsoft Remote Connectivity Analyzer

Answer: A

Erläuterung

Mit dem Exchange Server-Bereitstellungsassistenten können Sie eine Exchange Server-Bereitstellung konfigurieren. Es handelt sich um ein webbasiertes Tool, mit dem Sie Fragen zu Ihrer aktuellen Umgebung stellen und anschließend eine benutzerdefinierte, schrittweise Checkliste erstellen können, mit deren Hilfe Sie Exchange Server für verschiedene Arten von Szenarien bereitstellen können.

Der Exchange Server-Bereitstellungsassistent stellt Ihnen Fragen zu Ihrer aktuellen Umgebung, zu der Anzahl der zu migrierenden Postfächer und zur gewünschten Migrationsmethode. Sie können den Assistenten mehrmals ausführen und dabei verschiedene Optionen auswählen, um Checklisten für verschiedene Migrationsszenarien zu generieren.

Verweise: <https://technet.microsoft.com/en-us/office/dn756393.aspx>

QUESTION NO: 13

Sie müssen eine Microsoft Exchange Server 2007-Organisation mit 50 Postfächern mithilfe der Übernahmemigrationsmethode nach Exchange Online migrieren.

Welche beiden Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit Sie mit der Postfachmigration beginnen können? Jede richtige Antwort ist Teil der Lösung.

- A. Dem Migrationsadministratorkonto muss für jedes zu migrierende lokale Postfach die Berechtigung "Vollzugriff" erteilt werden.
- B. Dem Migrationsadministratorkonto muss für jedes zu migrierende lokale Postfach die Berechtigung "Senden als" erteilt werden.
- C. Exchange-Webdienste (EWS) müssen aktiviert und über das Internet zugänglich sein.
- D. Dem Migrationsadministratorkonto muss für jedes zu migrierende lokale Postfach die Berechtigung "Empfangen als" erteilt werden.
- E. Outlook Anywhere muss aktiviert und über das Internet zugänglich sein.

Answer: A E

Erläuterung

A: Um die Postfächer zu migrieren, muss der Administrator über eine der folgenden Berechtigungen verfügen:

* Dem Migrationsadministrator muss die Berechtigung FullAccess für jedes lokale Postfach zugewiesen werden.

oder

* Dem Migrationsadministrator muss die Berechtigung Empfangen als für die lokale Postfachdatenbank zugewiesen sein, in der Benutzerpostfächer gespeichert sind.

E: Der E-Mail-Migrationsdienst verwendet Outlook Anywhere (auch als RPC über HTTP bezeichnet), um eine Verbindung zu Ihrem lokalen Exchange Server herzustellen.

Verweise:

<https://support.office.com/de-de/article/Perform-a-cutover-migration-der-E-Mail-zum-Büro365-9496e93c-1e59-41a>

QUESTION NO: 14

Sie sind der Office 365-Administrator für Ihr Unternehmen.

Sie müssen eine Liste aller SIP-Adressen (Session Initiation Protocol) erstellen.

Wie müssen Sie das entsprechende Windows PowerShell-Skript ausführen? Ziehen Sie zum Beantworten die entsprechenden Befehlssegmente auf die richtigen Ziele. Jedes Segment kann einmal, mehrmals oder gar nicht verwendet werden. Möglicherweise müssen Sie die geteilte Leiste zwischen den Fenstern ziehen oder einen Bildlauf durchführen, um den Inhalt anzuzeigen.

HINWEIS: Jede richtige Auswahl ist einen Punkt wert.

The screenshot shows an 'Answer Area' with the PowerShell command `Get-Mailbox -ResultSize Unlimited` and a list of command segments on the left:

- { \$_ -contains "SIP" }
- { \$_ -match "SIP" }
- Select-Object
- Where-Object
- EmailAddresses
- ExpandProperty
- PrimarySmtpAddress
- Property

Answer:

The screenshot shows the 'Answer Area' with the PowerShell command `Get-Mailbox -ResultSize Unlimited` and the following segments placed on the command line:

- Select-Object
- Where-Object
- ExpandProperty
- EmailAddresses
- { \$_ -match "SIP" }

Erläuterung



SIP-Adressen (Session Initiation Protocol) werden notiert, indem Sie SIP: vor die Adresse stellen. Zum Beispiel SIP: user1@contoso.com.

In dieser Frage verwenden wir das Cmdlet Select-Object mit der Option -ExpandProperty, um die EmailAddresses-Eigenschaft jedes Objekts zu untersuchen (in diesem Fall ist das Objekt ein Postfach).

Die Anweisung { \$ _ - match "SIP" } gibt eine Liste von Objekten zurück, bei denen die Eigenschaft EmailAddresses mit SIP beginnt.

Verweise:

<https://technet.microsoft.com/en-us/library/hh849895.aspx>

QUESTION NO: 15

Sie sind der Office 365-Administrator für Ihr Unternehmen. Das Unternehmen verwendet Office 365 Pro Plus und verfügt über mehrere Microsoft SharePoint Online-Websites. Das Unternehmen hat kürzlich ein Projekt gestartet, bei dem Mitarbeiter mit externen Benutzern zusammenarbeiten müssen, um eine Reihe von Dokumenten zu entwickeln, die auf einer Teamwebsite gespeichert werden.

Sie müssen sicherstellen, dass externe Benutzer auf die Dokumente zugreifen und diese bearbeiten können, ohne die Sicherheit anderer Inhalte zu beeinträchtigen.

Was tun?

- A. Erstellen Sie eine neue SharePoint-Teamwebsite, und geben Sie sie mit der Funktion "Freigeben" frei. Fügen Sie dann die externen Benutzer zur Besuchergruppe hinzu.
- B. Erstellen Sie eine neue SharePoint-Teamwebsite, und geben Sie sie mit der Funktion "Freigeben" frei. Fügen Sie die externen Benutzer zur Gruppe "Mitwirkende" hinzu.
- C. Geben Sie die vorhandene SharePoint-Teamwebsite frei, indem Sie die Funktion "Freigeben" verwenden und die externen Benutzer zur Besuchergruppe hinzufügen.
- D. Geben Sie die vorhandene SharePoint-Teamwebsite mithilfe der Funktion "Freigeben" frei und fügen Sie die externen Benutzer der Gruppe "Mitwirkende" hinzu.

Answer: B

Erläuterung

Mit SharePoint Online können wir einzelne Dokumente oder Websites für externe Benutzer freigeben, sofern die Freigabe auf höheren Ebenen, übergeordneten Websites, Websitesammlungen und Mandanten aktiviert ist.

In dieser Frage müssen wir mehrere Dokumente für externe Benutzer freigeben und sicherstellen, dass die externen Benutzer auf die Dokumente zugreifen und diese bearbeiten können, ohne die Sicherheit anderer Inhalte zu beeinträchtigen.

Zum Bearbeiten von Dokumenten benötigen die externen Benutzer Contributor-Zugriff (über die Mitgliedschaft in der Contributors-Gruppe). Um sicherzustellen, dass andere Inhalte sicher bleiben, müssen wir sicherstellen, dass die externen Benutzer nicht auf die anderen Inhalte zugreifen können. Wir können dies tun, indem wir die Dokumente, auf die die externen Benutzer zugreifen sollen, auf eine separate Site aufteilen. Daher sollten wir eine

neue SharePoint-Teamwebsite erstellen, die Projektdokumente auf die neue Website verschieben und die neue Website freigeben.

QUESTION NO: 16

Contoso Ltd. hat einen Office 365-Mandanten. Alle Mitarbeiter verfügen über Exchange Online-Postfächer. Sie haben eine vorhandene ActiveSync-Postfachrichtlinie mit dem Namen "Contoso-ActiveSync-Policy", die für alle Vertriebsbenutzer gilt.

Sie müssen verhindern, dass Vertriebsbenutzer ihre Exchange-Kontakte in das native Adressbuch ihrer Mobilgeräte kopieren, während sie OWA für Geräte verwenden.

Sie müssen sicherstellen, dass alle Vertriebsbenutzer die neue Richtlinie einhalten.

Wie müssen Sie den entsprechenden Windows PowerShell-Befehl ausführen? Wählen Sie zum Beantworten aus jeder Liste im Antwortbereich das entsprechende Windows PowerShell-Segment aus.



\$Users = -ResultSize Unlimited | where {\$_.ActiveSyncMailboxPolicy -eq 'Contoso-ActiveSync-Policy'}

-Name Contoso-MobileContacts-Policy

-Identity Contoso-MobileContacts-Policy -AllowCopyContactsToDeviceAddressBook \$False

\$Users | Contoso-MobileContacts-Policy



\$Users = -ResultSize Unlimited | where {\$_.ActiveSyncMailboxPolicy -eq 'Contoso-ActiveSync-Policy'}

Get-User
Get-Mailbox
Get-MSOLUser
Get-CASMailbox

-Name Contoso-MobileContacts-Policy

New-OwaMailboxPolicy
New-ActiveSyncMailboxPolicy

-Identity Contoso-MobileContacts-Policy -AllowCopyContactsToDeviceAddressBook \$False

Set-OwaMailboxPolicy
Set-ActiveSyncMailboxPolicy

\$Users | Contoso-MobileContacts-Policy

Set-User
Set-Mailbox
Set-MSOLUser
Set-CASMailbox

-OwaMailboxPolicy
 -ActiveSyncMailboxPolicy

Answer:



\$Users = **-ResultSize Unlimited | where {\$_.ActiveSyncMailboxPolicy -eq 'Contoso-ActiveSync-Policy'}**

- Get-User
- Get-Mailbox
- Get-MsolUser
- Get-CASMailbox

-Name Contoso-MobileContacts-Policy

- New-OwaMailboxPolicy
- New-ActiveSyncMailboxPolicy

-Identity Contoso-MobileContacts-Policy -AllowCopyContactsToDeviceAddressBook \$False

- Set-OwaMailboxPolicy
- Set-ActiveSyncMailboxPolicy

\$Users | **Contoso-MobileContacts-Policy**

- Set-User
- Set-Mailbox
- Set-MsolUser
- Set-CASMailbox

- OwaMailboxPolicy
- ActiveSyncMailboxPolicy

Erläuterung

\$Users = **-ResultSize Unlimited | where {\$_.ActiveSyncMailboxPolicy -eq 'Contoso-ActiveSync-Policy'}**

- Get-User
- Get-Mailbox
- Get-MsolUser
- Get-CASMailbox

-Name Contoso-MobileContacts-Policy

- New-OwaMailboxPolicy
- New-ActiveSyncMailboxPolicy

-Identity Contoso-MobileContacts-Policy -AllowCopyContactsToDeviceAddressBook \$False

- Set-OwaMailboxPolicy
- Set-ActiveSyncMailboxPolicy

\$Users | **Contoso-MobileContacts-Policy**

- Set-User
- Set-Mailbox
- Set-MsolUser
- Set-CASMailbox

- OwaMailboxPolicy
- ActiveSyncMailboxPolicy

Box 1: Get-Mailbox

Sammeln Sie die Exchange Online-Benutzer.

Dieses Cmdlet ist in lokalem Exchange Server 2016 und im cloudbasierten Dienst verfügbar. Einige Parameter und Einstellungen gelten möglicherweise nur für die eine oder andere Umgebung.

Verwenden Sie das Cmdlet Get-Mailbox, um Postfachobjekte und -attribute anzuzeigen, Eigenschaftenseiten aufzufüllen oder Postfachinformationen für andere Aufgaben bereitzustellen.

Box 2: New-OwaMailBoxPolicy

Erstellen Sie eine neue Webpostfachrichtlinie.

Dieses Cmdlet ist in lokalem Exchange Server 2016 und im cloudbasierten Dienst verfügbar. Einige Parameter und Einstellungen gelten möglicherweise nur für die eine oder andere Umgebung.

Verwenden Sie das Cmdlet New-OwaMailboxPolicy, um Outlook in den Webpostfachrichtlinien zu erstellen.

Box 3: Set-OwaMailboxPolicy

Verwenden Sie das Cmdlet Set-OwaMailboxPolicy, um die neue Richtlinie zu konfigurieren,

die mit New-OwaMailBoxPolicy erstellt wurde.

Zu den Parametern gehört -AllowCopyContactsToDeviceAddressBook.

Box 4-Box 5: Set-Mailbox -OwaMailboxPolicy

Wenden Sie die OwaMailBoxPolicy auf die Exchange Online-Benutzer an.

Das Cmdlet Set-Mailbox ist in lokalem Exchange Server 2016 und im cloudbasierten Dienst verfügbar.

Einige Parameter und Einstellungen gelten möglicherweise nur für die eine oder andere Umgebung.

Verwenden Sie das Cmdlet Set-Mailbox, um die Einstellungen vorhandener Postfächer zu ändern.